

Eigenschaften sowie Gebrauchshinweise und Pflegetipps für ABS/PC/PMMA-Kunststoff

- gewürz- und marinadenbeständig
- bruch- und schlagfest
- spülmaschinengeeignet
- temperaturbeständig:
ABS-Kunststoff (symbio) -20°C bis $+85^{\circ}\text{C}$
PC-Kunststoff (perplex) -30°C bis $+120^{\circ}\text{C}$



nicht mikrowellen-
geeignet

Produkte (u.a. PerPlex) aus PC (Polycarbonat) sind jedoch mikrowellenfest (bis 120°C)



nicht für den Backofen



keine direkte Hitze

Spülen Sie Thekenshalen, die direkt mit Fleischsaft in Kontakt waren, kurz mit kaltem Wasser aus. Ggf. ein weiches Tuch verwenden. Durch das kalte Vorspülen reduzieren Sie den Einbrand von Eiweiß durch heißes Maschinenwasser. Starker Kälte/Hitze-Wechsel vermeiden. Hohe Temperaturunterschiede führen zu Rissbildung.

Temperatur Spülmaschine beachten! Produkte aus SymbioPlex bis 85°C Temperaturstabil, Produkte aus PerPlex bis 120° Temperaturstabil.

Grundsätzlich keine rauen Schwämme verwenden um Kratzer in der Oberflächenstruktur zu vermeiden. Gabeln, Zangen oder Schaber zur Entnahme von Ware möglichst in Kunststoff wählen.

Reinigungsmittel: Bei normaler Verschmutzung können praktisch alle bekannten Haushaltsreiniger eingesetzt werden. Die Anwendungskonzentration nach Angabe des Herstellers des Reinigungsmittels ist zu beachten.

Folgende Mittel dürfen NICHT verwendet werden: Die Verwendung von alkohol- chlor- und benzolhaltigen Reinigungsmitteln sollten vermieden werden. Ethanol (Alkohol) kann in höher konzentrierter Form ($>20\%$) schon sehr schnell zu Spannungsrissen führen. Auch Chlor greift Kunststoff an (chemischer Prozeß). Vermieden werden sollte auch die Einwirkung von Oxidationsmitteln, die für die Desinfektion eingesetzt werden, wie z.B. Ozon o.ä. Auch Sagrotan pur oder ähnliche Desinfektionsmittel können das Material erheblich schädigen. Ebenso keine chlorhaltigen und aggressiven Reiniger sowie Mittel, die scheuernde Bestandteile (z.B. ATA, VIM) enthalten, verwenden.

Kalkablagerungen können mit verdünnten Säuren, z.B. Essigsäure, entfernt werden. Spezielle Reinigungsmittel sind im Einzelfall zu prüfen. Nach der Reinigung in der Maschine mit einem weichen, trockenen Tuch leicht nachwischen um sofort Wasserrückstände (Kalkflecken) zu entfernen.

Weitere Tips zur Handhabung:

Nach der Maschinenwäsche die Schalen nicht warm/heiß ineinander stapeln und abkühlen lassen. Durch den warm-kalt Wechsel ineinander kann es zu Spannungen und feinen Rissbildungen kommen.

Die gefüllten Schalen sollten wenn möglich nie mit einer Hand an der Ecke in die Theke gestellt bzw. raus genommen werden. Bitte immer mit zwei Händen. Auch wenn es einfacher ist mit einer. Das ganze Gewicht der Schale konzentriert sich (rein physikalisch) an dieser einen Ecke die gehalten wird und Material wird stark beansprucht. Die Ecken haben produktionsbedingt weniger Materialanteil als an den Seitenwänden. Verteilt auf zwei Greifpunkte verteilt sich das Gewicht entsprechend.

Die in diesem Informationsblatt genannten Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Durch die in diesem Blatt enthaltenen Informationen werden bestimmte Eigenschaften weder vereinbart, noch zugesichert. Die Entscheidung über die Eignung des Werkstoffes für einen konkreten Einsatzzwecke obliegt dem jeweiligen Anwender.